

Presseinformation

5. September 2022

Zweiter NÖ Demenztag informierte über verschiedene Demenz- und Gesundheitsthemen

LR Eichtinger: Betroffene und Angehörige konnten sich mit Experten austauschen und untereinander Vernetzen

Am 2. September wurde die Burg Perchtoldsdorf zum Schauplatz des 2. NÖ Demenztages. Unter dem Motto „Demenz in Bewegung“ gab es Infostände, Vorträge, Workshops und eine Podiumsdiskussion. Betroffene und Angehörige konnten sich mit Expertinnen und Experten austauschen und untereinander Vernetzen. „Demenz ist eine enorme Herausforderung für betroffene Familien. Mit dem Demenz-Service NÖ wollen wir Betroffene und Angehörige unterstützen. Darüber hinaus gibt es in Niederösterreich zahlreiche weitere Initiativen zum Thema Demenz. Einige von diesen sowie interessante Vortragende konnten wir beim Demenztag begrüßen“, sagt Landesrat Martin Eichtinger.

„Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf widmet sich aktuell sehr intensiv dem Thema Demenz. Gerade bei Demenz ist es wichtig, sich mit anderen Gemeinden, Organisationen, Initiativen und Engagierten zu vernetzen“, so Bürgermeisterin Andrea Kö.

„Unser Motto ‚Demenz in Bewegung‘ verweist einerseits auf die Beziehung zwischen Demenz und Bewegung, andererseits aber auch darauf, wie wichtig es ist, dass sich der Umgang mit Demenz immer wieder weiterentwickelt, sowohl was die Prävention betrifft, also auch die Versorgung von Demenz-Betroffenen und die Wissenschaft in diesem Bereich“, betont Andreas Schneider, Leiter des Demenz-Service NÖ. Apropos Prävention: „Es gibt kein Wundermittel, aber wir können das Risiko senken. Es ist wichtig, das Gehirn vor neue Herausforderungen zu stellen“, so Dr. Katharina Turecek, Gedächtnismeisterin und Medizinerin - und Fan des Spaziergehens. Warum? „Weil Gehen macht schlau, gesund und glücklich“, so eine der zahlreichen Vortragenden.

Nähere Informationen unter 0676/81216536, Christine Exl-Haiderer, Bakk., und E-Mail christine.exl-haiderer@noel.gv.at, www.demenzservicenoe.at.